

Jahresbericht 2022

Verband

Das Verbandsjahr 2022 war das Jahr der Rückkehr aus der Pandemie. Nach fast 3 Jahren mit starken Einschränkungen konnten wir eine unsere Kernaktivitäten, das Networking, wieder in den regulären Betrieb zurückführen. Nicht gereicht hat die Lockerung für unseren Hauptevent, das fmpro Symposium. Die GV wurde wiederum elektronisch durchgeführt, die Fachtagung im Herbst war im kleineren Rahmen ein gelungener Ersatz für das Symposium.

Die Rückkehr aus der Pandemie verlief zufriedenstellend, das Niveau vor Corona konnten wir aber noch nicht erreichen.

Der zweite Eckpfeiler unseres Engagements betrifft die Höhere Berufsbildung. Im vergangenen Jahr konnten wir über die vier Bildungsgänge von fmpro 337 erfolgreiche Absolventen/innen dem Markt zuführen. Einen Meilenstein erreichten wir zudem mit der gelungenen Erstdurchführung der neuen HFP «Leiter/in in Facility Management und Maintenance».

Innerhalb der Vorstandsarbeit haben wir die aktuelle Ausrichtung und die Angebote überprüft. Eingebunden in diese Standortbestimmung wurden auch mehrere Exponenten aus dem Bereich der Netzwerkleitungen sowie der Bildungsgremien. In der Quintessenz wurde die bestehende Ausrichtung mit den Schwerpunkten Bildung – Networking – Services bestätigt. In diesen Diskussionen wurde aber auch das Bedürfnis formuliert, die Mitgliederbasis zu stärken. Dies soll über verschiedene Massnahmen angestrebt werden. Mehr dazu lesen Sie bei den Schwerpunkten und der Jahresplanung 2023.

Wirtschaftlich blicken wir auf ein solides Jahr zurück, mit einem Gewinn im budgetierten Rahmen.

Mitglieder

Mitgliederkategorie	Ende 2021	Ende 2022
Einzelmitglied in Ausbildung	4	6
Berufstätiges Einzelmitglied	519	499
Nicht-berufstätiges Einzelmitglied	51	46
Firmen mit 1 – 10 Mitarbeitenden	64	63
Firmen mit 11 – 100 Mitarbeitenden	86	88
Firmen mit 101 – 500 Mitarbeitenden	47	47
Firmen mit 501 – 2000 Mitarbeitenden	25	25
Firmen mit 2001 und mehr Mitarbeitenden	10	11
Ehrenmitglied	19	18
Gegenseitige Mitgliedschaft	4	3
Total Mitglieder	829	806

Aktuell umfasst fmpro 234 Firmenmitglieder, 569 Einzelmitglieder und 3 gegenseitige Mitgliedschaften.

Verbandsführung

Die Generalversammlung von fmpro wurde im Mai 2022 auf elektronischem Weg mittels Zirkularbeschluss durchgeführt. Es haben 121 Mitglieder an der Abstimmung teilgenommen. Sämtlichen Verbandsgeschäften wurden deutlich zugestimmt. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle für das Vertrauen.

Der Vorstand erlebt an der GV keine Veränderungen. Wir freuen uns, dass sich die Präsidentin Karin Schaad und die Vizepräsidentin Cécile Bürki-Gut in ihrer Funktion für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren zur Verfügung gestellt haben und klar bestätigt wurden. Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

- Karin Schaad, Universitätsspital Zürich; Präsidentin fmpro
- Cécile Bürki-Gut, Alterszentrum Sumiswald, Vizepräsidentin fmpro
- Thomas Roth, BFF Bern
- Bernhard Bürgler; Nestlé
- Markus Fleischli; mfc-concept
- Rolf Lupschina, Comet

Das Gremium harmoniert sehr gut miteinander und hat den Verband engagiert und im stetigen Austausch mit der Geschäftsstelle durch das Verbandsjahr geführt.

Auf 2022 wurde die Geschäftsstelle teilweise neu aufgestellt. Wir wollten die Führungsstruktur im Verbandsmanagement breiter abstützen. Bestehende Kräfte wie Markus Büttler (Bildungsprojektleiter fmpro) und Stefan Kühnis (Chefredaktor fmpro Service) werden stärker in das Management eingebunden und werden die Verbandsführung zusammen mit unserem langjährigen Geschäftsführer Rainer Artho aktiv mitprägen. Zudem musste die Leitung des Prüfungssekretariats neu besetzt werden. Jörg Ochsenbein konnte für diese Funktion ab Juni neu gewonnen werden. Im ersten Halbjahr wurde diese Lücke mit grossem Engagement von Markus Büttler, Valerie Paszehr und Sandra Juon überbrückt.

Finanzen

Im vergangenen Jahr haben wir die angestrebte Trendwende geschafft und sind in die Gewinnzone zurückgekehrt. Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 10'573 ab, bei Gesamtkosten von CHF 1'373'096 und Gesamteinnahmen von CHF 1'383'669.

Die Erläuterungen zur finanziellen Entwicklung finden Sie bei der Jahresrechnung.

Bildung / Prüfungen

Eidgenössische Prüfungen der Höheren Berufsbildung

2022 hat fmpro dem Markt insgesamt 337 neu diplomierte Führungs- und Fachkräfte auf den Ebenen Berufsprüfung (BP), Höhere Fachprüfungen (HFP) und Höhere Fachschulen (HF) zugeführt:

- 186 Instandhaltungsfachleute (BP)
- 3 Instandhaltungsleiter/innen (HFP)
- 7 Leiter/innen in Facility Management (HFP)
- 50 Leiter/innen in Facility Management und Maintenance (HFP)
- 15 Betriebsleiter/innen in Facility Management (vormals HBL / HF)
- 76 Bereichsleiter/innen Hotellerie & Hauswirtschaft (BP)

Insgesamt haben 421 Kandidaten*innen an diesen Prüfungen teilgenommen. Die Erfolgsquote betrug 80%.

Die Absolventen nach Sprachregionen aufgeteilt: Deutschschweiz 273, Westschweiz 60, Tessin 4. Im Tessin wurde nur die Prüfung IHF angeboten. Die HF BFM wird nur in der Deutschschweiz angeboten.

Organisation und Projekte im Bildungsbereich

Im vergangenen Jahr erfolgte der Wechsel der bisherigen Höheren Fachprüfungen «Leiter*in in Facility Management» sowie «Instandhaltungsleiter*in» zur neuen **HFP «Leiter/in in Facility Management und Maintenance» (LFMM)**.

Mit dieser Erstdurchführung der HFP LFMM hat fmpro einen Meilenstein im Bildungsengagement erreicht. Dieses Projekt der Überführung von FML und IHL zum LFMM hat über 10 Jahre gedauert und war von verschiedenen Schwierigkeiten und Herausforderungen begleitet.

Nach umfangreichen Vorarbeiten ist die Premiere dieser sehr anspruchsvollen Prüfung vollauf gelungen. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an alle, welches dieses Projekt aktiv mitgestaltet und realisiert haben. An der ersten LFMM Prüfung haben 59 Kandidaten/innen teilgenommen, wovon 50 Kandidaten/innen die eidgenössischen Diplome in Empfang nehmen durften.

Dies ist bezüglich der Anzahl Teilnehmenden an der Prüfung eine erfreuliche Zahl und die Entwicklung zeigt im 2023 nochmals deutlich nach oben.

Im Rahmen dieser Erstdurchführung musste auch die Qualitätssicherungskommission neu konstituiert werden. Die Leitung dieser neuen QSK LFMM hat Dominik Vondra übernommen.

Abgeschlossen werden konnte im 2022 auch die Totalrevision der Prüfungsordnung für die Berufsprüfung «**Bereichsleiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft**». Die erstmalige Durchführung nach neuem Reglement ist im September 2024 vorgesehen. Fmpro hat sich stark in diese Revision eingebracht, namentlich durch unsere beiden Vertreterinnen Madeleine Betschart und Monika Ramke in der QSK.

In den Pandemie Jahren 2020 und 2021 musste der Betrieb der **fmpro Academy** nahezu eingestellt werden. Im Jahr 2022 wurde die Aktivität der fmpro Academy erst in stark reduziertem Rahmen wieder aufgenommen. Es wurden folgende beiden Kurse angeboten:

- Arbeitssicherheit: Aktuelle Entwicklungen und Verantwortlichkeit
 - Den Verpflegungsprozess in Gesundheitsinstitutionen neu denken
- Ab 2023 wollen wir die fmpro Academy wieder stärker aktivieren. Die entsprechenden Kursentwicklungen und -planungen wurden eingeleitet.

Dank den **Bildungspartnern** – das sind Unternehmen, die einen Bildungsbeitrag leisten – können wir unser umfangreiches Engagement in der Höheren Berufsbildung besser abstützen.

Im 2022 durften wir auf die Unterstützung von Apleona, CBRE, Inselspital und dem Universitätsspital Zürich zählen. Ein herzliches Dankeschön an diese Unternehmen für diese wertvolle Engagement.

Netzwerke und Veranstaltungen

Ein Eckpfeiler der Verbandsaktivität ist die Vernetzung von Fach- und Führungskräften im FM und der Maintenance über physische Veranstaltungen. Diese Aktivität war in den vorangegangenen Jahren durch die Pandemie stark eingeschränkt worden. Ab März 2022 konnten die Netzwerkanlässe wieder regulär geplant und durchgeführt werden. Die Rückkehr aus der Pandemie verlief zufriedenstellend und wir durften einige gelungene Anlässe durchführen. In der Gesamtbetrachtung erreichten wir jedoch erst ein Niveau von ca. 2/3 bezüglich Veranstaltungen und Teilnehmenden im Vergleich zu vor Corona. Gründe hierfür waren, dass auf der einen Seite die Zurückhaltung nur zögerlich abgebaut wurde, auf der anderen Seite war der Nachholbedarf der Veranstalter spürbar und die Dichte an Angeboten schlicht ein Overload.

Highlights im vergangenen Verbandsjahr waren die **fmpro** Fachtagung im September in Bern sowie der Instandhaltungstag im KKW Beznau.

Bei der Fachtagung durften wir mit Jörg Grossen, Präsident GLP Schweiz, einen prominenten Redner zum Thema Energie und CO₂ begrüßen. Auch die weiteren Themen Diversity & Inclusion sowie Supply Chain Management gaben den Teilnehmenden spannende Inputs auf den Weg. Der abwechslungsreiche Innovation Market und der gesellige Austausch beim Apéro rundeten diese Veranstaltung ab.

Am Instandhaltungstag wurde uns vom Team des KKW Beznau ein tiefer Einblick hinter die Kulissen gewährt. Eine sehr eindrückliche und in dieser Form auch einmalige Besichtigung.

Eine andere Form des Netzwerks ist unsere **fmpro LinkedIn-Gruppe**, welche auch im 2022 konstant gewachsen ist und Ende Jahr über 1'600 Gruppenmitglieder umfasste.

Medien und Services

Gleich zu Beginn des Jahres erfolgte der Relaunch der **fmpro Website**. Der Leitgedanke war: «Reduktion auf das Wesentliche», durch klare Darstellung der Verbandsangebote und eine einfache Benutzerführung. Dass die Umsetzung gut gelungen ist, bestätigen uns viele positive Rückmeldungen. Die Website ist ein zentrales Element in der Kommunikation und Gesamtdarstellung des Verbandes und umfasst auch verschiedene Services wie z.B. die Jobbörse.

Die Nutzung hat im vergangenen Jahr ein gutes Niveau erreicht, was uns sehr freut.

Weiterhin feste Werte bei unseren Dienstleistungen ist das Printmagazin **«fmpro Service»**, welches auch im digitalen Zeitalter hohe Beachtung findet sowie die **«Fachbücher Instandhaltung»**, welche viele Absolventen der Prüfungen IHF und teilweise LFMM auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss begleiten.